

Artikel publiziert am: 29.07.2013 - 17.52 Uhr

Artikel gedruckt am: 30.07.2013 - 10.29 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/lokales/balve/wolfgang-lamm-erlegt-1111-3030794.html>

## Wolfgang Lamm erlegt den Aar um 11.11 Uhr

Volkringhausen - „Wir brauchen keine hundert oder zweihundert Schuss, um den Vogel abzuschießen“, betonte Brudermeister Stephan Neuhaus gestern in der Volkringhausener Schützenhalle. „Wir sind treffsicher, denn mit dem 42. Schuss holte Wolfgang Lamm den Vogel aus dem Kasten.“ Um 11.11 Uhr erlegte der 56-jährige EDV-Fachmann, er ist seit zwei Jahren Königsoffizier, den stolzen Aar.



Wolfgang Lamm regiert das Volkringhausener Schützenvolk mit seiner Ehefrau Roswitha.

Von Julius Kolossa

„Bei uns lässt man sich Zeit, um ein Bierchen zu trinken. Und dabei hat Wolfgang nachgedacht – und dann sein Glück versucht,“ sagte Stephan Neuhaus im Rahmen der Proklamation. Mit Engelbert Krutmann war er zuletzt an die Gewehre getreten. Dieser schoss mit dem 39. Schuss den noch verbleibenden linken Flügel ab. Und bereits zuvor ging es Schuss auf Schuss: Alt-Regent Mark Reinken traf mit dem ersten Ehrenschiuss den Apfel, danach sicherte sich Präses Pastor Stefan Siebert die Krone – damit stand der Geistliche als Vizekönig fest.

Daniel Eichhoff holte sich mit dem zehnten Schuss das Zepter aus luftiger Höhe, sechs Treffer später auch noch den rechten Flügel. Heiko Wortmann brachte den Schützenadler

um seinen Kopf (17. Schuss).

Dann setzte eine 53-minütige Schießpause ein, die schließlich von Engelbert Krutmann und Wolfgang Lamm beendet wurde. „Ich ahnte, dass der Vogel nicht viel aushält“, sagte Vogelbauer Volker Kolossa im Gespräch mit unserer Zeitung. „Aber diese Schützen machen keine Zufallstreffer, sondern wissen, wo sie hinschießen müssen.“ Der Vogelbauer hat seiner Schützenbruderschaft mit diesem Aar das Vogelschießen mit der geringsten Schusszahl beschert. „Den Nächsten baut ein anderer“, wies er nochmals auf seine Rückzugsentscheidung hin (wir berichteten).

Zu einer besonderen Ehre kam vor dem Schießen Schießmeister Jörg Bösterling. Seit acht Jahren hat er dieses Amt inne und wurde für sein Engagement mit dem „Orden für Verdienste“ ausgezeichnet.

Der neue König stellte nach dem Jubel fest: „Ich habe das erste Mal intensiv und erfolgreich teilgenommen.“ Den Entschluss dazu habe er am Bierwagen gefasst. Seine Frau Roswitha Lamm (51, Finanzangestellte), die jetzt seine Königin ist, habe ihre Zustimmung signalisiert. Mit den neuen Regenten freuen sich ihre Kinder Jendrick (22), Myrielle (20) und Doreen (16). Der Hofstatt setzt sich aus Freunden und Bekannten zusammen.

Dass es nur 42 Schuss werden würden – damit hat niemand im Vorfeld gerechnet. Folglich lag auch keiner der insgesamt 287 Teilnehmer des Tippspiels richtig. Wie in den Vorjahren hatten die Jungschützen zu diesem Spiel eingeladen und alle Interessierten nach ihrem Tipp befragt. Am tatsächlichen Ergebnis lagen Andreas Krutmann und Stephan Neuhaus am nächsten mit ihren Tipps: Sie hatten die Schusszahl auf 46 geschätzt. Beide erhalten nun eine Flasche „Schützenbruder.“ Die Hälfte der Einnahmen des Tippspiels solle an einen Kindergarten gespendet werden, hieß es gestern.

---

Artikel lizenziert durch © come-on

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.come-on.de>